

Von: [REDACTED]
An: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:Ing.Gerhard.Hadinger)
Thema: Wien 14 - Penzing 01206 Hütteldorf Steinhofmauer Heschweg
Datum: Montag, 21. August 2017 19:38:16
Dringlichkeit: Hoch

Von: <praesidentin@bda.gv.at>
Datum: 21. August 2017 um 11:15
Betreff: AW: Wien 14 - Penzing 01206 Hütteldorf Steinhofmauer Heschweg 640/10, 640/14, 640/ 80; 640/96
An: [REDACTED] -- [REDACTED] [REDACTED]

Sehr geehrte Frau [REDACTED]!

Bezug nehmend auf Ihre Schreiben vom 4.8.2017 betreffend die Einfriedungsmauer des Otto Wagner Spitals entlang des Heschwegs in 1140 Wien wird nach Rückfrage beim KAV mitgeteilt, dass die Stadt Wien noch immer keine budgetären Mittel für den Wiederaufbau der Mauer zur Verfügung gestellt hat.

Was die Mauerabschnitte angeht, die in der Verwaltung der MA 49 liegen (Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien), wird mitgeteilt, dass die Abbrucharbeiten dort bereits 2012 ebenfalls aufgrund von Gefahr in Verzug durchgeführt wurden und die Lücken seitens der MA 49 durch Holzplanken und Zäune geschlossen worden sind. (Einen Sichtschutz haben einige Anrainer selber angebracht.) Für den Wiederaufbau wurden schon im Jahr 2013 erste Planungen erarbeitet. Leider wurde auch für diese Arbeiten noch kein Budget vergeben.

Das Bundesdenkmalamt wird Ihre Anfrage zum Anlass nehmen, erneut beim KAV und bei der MA 49 um Auskunft zu ersuchen, wann mit dem Wiederaufbau begonnen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Barbara Neubauer

Prof. Dr. Barbara Neubauer
Präsidentin

BUNDESDENKMALAMT
Präsidium
Hofburg, Säulenstiege
1010 Wien
T +43 1 53415 850100
E barbara.neubauer@bda.gv.at
bda.gv.at

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] -- [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 04. August 2017 13:09
An: praesidentin@bda.gv.at
Betreff: Wien 14 - Penzing 01206 Hütteldorf Steinhofmauer Heschweg 640/10, 640/14, 640/ 80; 640/96

Sehr geehrte Frau Präsidentin Neubauer!

Laut

<https://www.data.gv.at/katalog/dataset/4b2261f6-d431-4e3a-9537-56a670ac80b9/resource/b04d716c-0a74-47ed-b9a9-22e59a0caede/download/wdm12016.pdf>

ist die historische Mauer um das OWS - auch am Heschweg - geschützt. Hat das BDA den KAV, der ja wohl für die Erhaltung verantwortlich zeichnet, über diese "Lücke" informiert?

Zu Ihrer Info einige Fotos - es gibt sehr viel mehr davon, falls benötigt.

Mit freundlichen Grüßen,

